Love you a Goth

Von kojikoji

Kapitel 1: Kapitel eins: Fun with Harry Schatzi

Also.
Schön das ihr mal wieder nen neueren FF von mir lesen tut. ^.^
Also wie man an der Überschrift lesen kann haben wir es diesmal mit nem Goth zu tun.

Titel: Love you a Goth
Kapitel: 1 von ?
Fanfic: Harry Potter
Autor: kojikoji
Paring: vorerst geheim aber ihr könnt ja mal raten
Charaktere: na ja wie immer. Die gehören alle nicht mir nur was ihr nicht aus den Potter Büchern kennt is meine XD

So und noch. Alles was mit anderen FF übereinstimmen sollte ist nicht von mir beabsichtigt.
Was noch?
Aja viel Spaß und bitte last mir ein Kommi da wie ihr es fandet und Kritiken und all so was^.^

Love you a Goth

Kapitel eins: Fun with Harry Schatzi

"Mir reichts", schrie plötzlich ein schwarzhaariger Junge dessen Haare ihm bis zur Hüfte reichten, seine Verwandten an. Diese zuckten unter denn funkelnden smaragdgrünen Augen zusammen, was dem Jungen Harry James Potter nur recht war. Onkel Vornan ein fetter Mann rieß sich nun am Riemen, trat vor und meinte "nein uns reicht es jetzt mit dir. Wir haben dich bei uns aufgenommen dir essen und Kleidung gegeben, und wie dankst du es uns. Du blamierst uns vor aller Leute in dem du wie ein... ein Satan rumläufst. RAUS wir wollen dich hier nicht mehr sehen. RAUS". "Mit dem größten vergnügen", meinte Harry lief nach oben, packte seinen Koffer, kam mit diesem wieder runter, und wollte abhauen. Aber als er die Tür öffnete lief er in jemanden rein. Verwirrt sah Harry auf, und blickte in das Gesicht seines ach so lieben Zaubertrank Professors. Der sah Harry verwirrt an, und musterte diesen. Harry war knappe 1.75 groß, und gerade erst 17 Jahre alt geworden. Harry hatte ein enges schwarzes Shirt an, und eine enge schwarze Leder Hose. Sein Gesicht war schwarz geschminkt. Ach hatte er an Arm und Beinen schwarze Nieten Bänder. Um denn Hals

trug er noch eine Kette mit einem umgedrehten Kreuz. An seinem einem Ohr hangen vier kleine ringe, und seine Haare waren mit einem Leder Band hinten zusammen gehalten. "Ah der Herr Professor", meinte Harry kühl, und lehnte sich an die Tür. "Mr. Potter?", fragte Snape nun. "Immer noch. Außer sie haben einen neuen Namen für mich", meinte Harry sarkastisch und zog eine Augenbraun hoch. "In der tat. Folgen sie mir", meinte Snape und wand sich um. Harry sah ihm kurz nach, folgte dann aber seufzend. "Wo soll es hingehen Professor?", fragte Harry endlich als sie am Magniolienring waren. Es war schon sehr spät, wodurch Harry ihn nicht ganz erkennen konnte. "Das werden sie sehen Mr. Potter", gab dieser nur kühl zurück und rief denn Fahrenden Ritter. Seufzend stieg Harry ein, und suchte sich ein Bett. Snape setzte sich auf das freie Bett neben Harry, und musterte Harry abermals. "Is was?", fragte Harry schließlich genervt, da er nicht als Gaffobjekt herhalten wollte. "Seid wann laufen sie so rum Mr. Potter?", fragte Snape nun anstatt ne Antwort zu geben. "Was geht sie das an. Aber wenn sie es wissen wollen, seid denn Ferien nachdem Sirius gestorben ist. Immer in denn Ferien, oder wenn ich abends weg war", meinte Harry und fuhr sich genervt durch die Haare. "Aja", gab Snape nur von sich, und sah aus dem Fenster.
Bald hielten sie dann, und beide stiegen aus. Vor ihnen war ein riesiger Landsitz, auf denn Snape zuging. "Kommen sie endlich Mr. Potter", meinte Snape und Harry folgte auch. "Das ist aber nicht das versteck des Phönix Orden", meinte Harry sarkastisch als er eintrat. "Nein is es nicht", meinte Snape nur und trat zu einer Tür, wo er sich nach Harry umsah. Harry trat seufzend zu seinem Professor, und beide traten ein. Drin war nur der Malfoy Erbe und ein schwarzhaariger Mann. "Da bist du ja endlich", meinte der Draco Lucius Malfoy und sah Snape an. Sein Blick wanderte nun zu Harry, wo er eine Augenbraun hoch zog. Nun musterte Draco Harry erstmal. "Gibt's was zu gaffen? Oder noch nie nen Goth gesehen?", fragte Harry genervt und fuhr sich wieder durch die Haare. Wie er es doch hasste angestarrt zu werden. "Setzt euch", meinte nun der schwarzhaarige und Snape kam nach. Harry trat gemächlich zu einem Sessel, wo er sich nieder ließ. Jetzt sah er sich erstmal alle in der Runde an. Draco war 17 Jahre, und hatte Rückenblatt lange Haare. Er war 1.90 groß und seine silbernen Augen starrten Harry noch immer an. Die Haare hatte er lässig hinten zusammen gebunden, und wie immer hatte er teure Klamotten an. Der schwarzhaarige, sah ihn aus smaragdgrünen Augen an, welche Harry schon die ganze Zeit musterten. Die schwarzen haare gingen ihm bis zur Hüfte, und waren auch lässig nach hinten gebunden. Er war etwa 20 Jahre alt, und 1.95 groß. Somit war er einen ganzen Kopf größer als Harry. Der Mann hatte enge schwarze Klamotten an, und schien nicht sehr beeindruckt von Harrys auftreten zu sein. Harrys Blick huschte nun zu Snape, welcher eigentlich wie immer aussah, nur das dessen Haare etwas länger waren. Also glitt sein blick wieder zu Draco, und sah ihn fragend an. "Was wollt ihr jetzt von mir?", fragte Harry als nichts kam. "Ein Test nicht mehr", meinte der Mann für Draco. "Und mit wem hab ich das Vergnügen oder auch nicht?", fragte Harry eine Augenbraun hoch ziehend. "Streng mal dein Gehirn an Grufti", meinte Draco darauf und Harry hob sofort eine Augenbraun. "Falls du es nicht wissen solltest malfoy", fing Harry an um dann weiter zu reden "Grufti ist ein allgemeiner begriff und ich ziehe Gothic lieber vor". Darauf schaute Draco ihn nur betröppelt an, was Harry mit genug tun sah. "Nen mich Tom", meinte nun der schwarzhaarige und Harry wusste jetzt mit wem er das Vergnügen (oder nicht) hatte. "Ah ja. Voldi also. Was wäre das für ein Test. Das sie einen armen kleinen Goth, mitten in der Nacht herholen lassen müssen?", fragte Harry und klimperte süßlich mit seinen Wimpern. "Das wirst du sehen, und nen mich nicht Voldi", gab dieser unberührt zurück, und trat zu Harry. "Pää das merk ich mir", meinte Harry beleidigt und zog nen

Schmollmund. Tom ließ sich davon nicht beeindrucken, und nahm Harry etwas Blut ab. Diesen juckte es nicht, und sagte auch nichts. Tom dagegen machte sich nun an die Arbeit, und ließ sie in der Luft fliegen damit man einen guten Blick drauf hatte. Mit einem mal spürte Harry einen starken druck in seinen Venen, welcher schnell wieder verschwand. "So, so. Nun gut. Wenn das so ist, wollen wir denn kleinen Goth mal ein Zimmer her richten", meinte Tom und schien nun mehr Interesse zu haben. "Ach jetzt auf einmal?", fragte Harry und bekam nur ein knappes nicken. "Tja. Das wird wohl leider nicht gehen", meinte Harry mit einem Blick auf seine tief schwarze Uhr, auf der man blaue Zahlen sehen konnte. "Und warum nicht?", fragte Draco nun. "Nicht so neugierig. Aber bitte, ich hab noch ne Verabredung die ich unmöglich sausen lassen kann", grinste Harry worauf Draco sofort denn Kopf abwand. Na was hat denn der kleine Draco? Springt wohl auf die Zweideutigkeiten an. Harrys grinsen wurde etwas mehr. Aber wer ist denn hier schließlich der Perverse, der der die Zweideutigkeiten macht, oder der sie zweideutig auffasst? "Wohl oder übel werden sie zu ihrer Verabredung heute nicht mehr auftauchen", meinte nun auch Snape was Harry mit einem sauren Funkeln beantwortete. "Lass ihn ruhig gehen...", meinte Tom nun und alle sahen ihn verwirrt an. "Seht ihr mal der hat wenigstens etwas Verständnis für denn festsitzenden kleinen Goth", meinte Harry nun und Tom fuhr fort "aber Draco wird mit gehen". "Oder doch nicht", grummelte Harry und fügte quengelnd hinzu "mit dem kann ich mich aber nicht blicken lassen". "Pech. Entweder oder", meinte Tom und Harry gab sich seufzend geschlagen. "Aber ich pass nicht auf ihn auf", meinte Harry noch und stand auf. "Das sollte auch eher umgekehrt sein. Das er auf dich aufpasst", meinte Tom ruhig und zog ne Augenbraun hoch. "Ach wie ich so was liebe", meinte Harry plötzlich schwärmend und bekommt fragende Blicke. "Immer dieses elegantes Augenbraun hoch ziehen, zum verlieben toll", meinte Harry und grinste leicht dabei. "Aja. Ich würde mal langsam gehen. Die Nacht is auch bald vorbei", meinte Tom nur und Harry fluchte innerlich warum man ihn nicht aus der ruhe bringen konnte. "Na gut", schmollte Harry und stand auf. Draco tat es ihm gleich, und beide verschwanden aus Malfoy Manor.

Als sie wieder sahen, standen sie vor einem Club, denn sich Draco von außen gründlich besah. "Komm endlich Drache", rief Harry welcher schon an der Tür stand. "Wie bitte?", fragte Draco empört als er seine Bezeichnung hörte. "Hast schon recht gehört, und nu komm. Sonst gibt es keinen gratis eintritt", meinte Harry und klopfte dreimal an die Tür. Sofort öffnete sich diese, und ein extrem großer Mann sah beide an. "Hi Mark. Lässt du uns rein?", fragte Harry lächelnd. Marks Blick wanderte nun zu Draco welcher grummelnd hinter Harry stand. "Er ist aber kein Mitglied bei uns Jay", meinte Mark und deutete auf Draco. "Ich weiß. Lässt du ihn trotzdem rein. Ich pass auch auf, dass er nichts anstellt", meinte Harry und Mark nickte, um beide vorbei zu lassen. "Viel Spaß Jay", meinte Mark noch. "Werd ich haben", gab Harry noch zurück und geht weiter. Draco folgt ihm missmutig, bis beide in eine art Saal kommen. Harry drängelte sich weiter durch die Menschen Masse, was Draco ihm gleich tat. Aber schon bald hatte er Harry unter all denn anderen Gothics verloren. Manche sahen ihn musternd an, was Draco nicht behagte.

Harry dagegen lief weiter, bis er zu einem Tisch kam, wo ein Junge und ein Mädchen rum knutschten. "Hi Alex", grüßte Harry und der Goth löste sich. "Hi Jay na wie geht's", grüßte Alex zurück und die Frau verschwand. "Gut wie immer. Haste mich vermisst?", fragte Harry setzte sich zu Alex auf denn Schoß, und sah ihn mit Hundeaugen an. "Klar dich doch immer Schnuggel", lachte Alex, und knuddelte Harry einmal durch. "Und was machst du so? und ohne Begleitung heute?", fragte Alex und

sah sich um. "Ach das üblich, und meine Begleitung scheint abhanden gekommen zu sein", meinte Harry und sah sich suchend nach Draco um. Schließlich sah er einen Hellen Haarschopf. "Da is er", grinste Harry und zeigte auf denn hellen Fleck, im schwarzen Getümmel. "Na dann hol ihn doch her", meinte Alex aber Harry verneinte grinsend. "Später Alex später", meinte Harry und plauderte etwas mit Alex.
Draco dagegen versuchte denn Ausgang zu finden. Tom würde was zu hören bekommen, wenn er wieder da war. Mit einem Mal aber wurde er festgehalten, und Draco wand sich funkelnd um. "Na? Wohin so schnell süßer?", fragte ein Goth anzüglich, wobei es Draco kalt denn Rücken runter lief. "Lass los", zischte Draco und versuchte los zu kommen. Der Goth aber gab nicht auf, und zog Draco an sich ran. Draco schob nun innerlich leichte Panik die sich verstärkte als der Goth ihn küssen wollte.
Harry sah aus dem Augenwinkel immer wieder zu Draco rüber, und verstummte plötzlich als Karl ihn festhielt und küssen wollte. "Bin gleich wieder da Alex", meinte Harry sprang auf, und quetschte sich durch die Menge, zu Draco durch.
Gerade als der Goth Draco küssen wollte, und Draco schon fast aufgelöst war, wurde er von Draco weg gezogen. "Lass deine Pfoten von ihm Karl", zischte Harry sauer und trat neben Draco. Der schien schon fast am heulen zu sein, was Harry erstmal überging. "Wer sagt das du? Seid wann hast du hier das sagen Jay?", fragte Karl abwertend und sah dreckig grinsend zu Draco. "Nicht ich aber Alex", meinte Harry und zeigte hinter Karl, welcher sich umwand, und einen sauren Alex erblickte. Der ganze Club wartete nun darauf wie es weiter ging. "Karl? Wir haben hier feste Regeln. Die eine besagt man wird raus geschmissen, wenn man jemanden anders nehmen will, ohne das Einverständnis des anderen", meinte Alex kalt. "Bitte nicht", bat Karl nun und sah Alex flehend an. "Ich mache keine ausnahmen. Ab heute darfst du keinen Club mehr betreten, und wirst nirgends mehr aufgenommen", meinte Alex kalt griff nach Karls Kette und zerbrach sie. Dann wurde der schreiende Karl vor die Tür gesetzt. "So nun geht es weiter", meinte Alex zu denn anderen Gästen, die sofort wieder ihrer Sache nachgingen. "Komm Jay, und nimm deinen Freund mit", meinte Alex und wand sich zum gehen um. "Ok. Komm Drache", meinte Harry erst zu Alex und dann beruhigend zu Draco. Draco folgte Harry nun, und beide setzten sich dann zu Alex. "So nun aber weiter Jay", meinte Alex lächelnd als sich Harry auf dessen Schoß bequem machte. Draco sah dem nur schweigend zu, da er erstmal nen Schock für Tage bekommen hat. "Na aber ich glaube vorher, solltest du deinen Freund mal beruhigen", meinte Alex mit einem Blick auf Draco. "Hmm... wie immer hast du recht", grinste Harry und gab ihm ein Wangen Küsschen. "Hab ich doch immer Schnuggel, und ich suche mir jetzt ne Unterhaltung, viel Spaß noch", lachte Alex wuschelte Harry durchs Haar, und verschwand dann.
Harry setzte sich nun neben Draco, welcher etwas weit weg schien. "Drache?", fragte Harry und legte Draco eine Hand auf die Schulter. "Nen mich nicht so", zischte Draco schien aber immer noch nicht da zu sein. "Komm schon. Sei nicht so", meinte Harry maulend und zog nen Schmollmund. "Ich? Nicht so sein? Der wollte mich fast abknutschen", meinte Draco aufgebracht und schien wieder im hier und jetzt zu sein. "Hat er aber nicht. Alex hat ihn schließlich raus geschmissen", meinte Harry und lehnte sich zurück. "Na und, und das alles nur weil ich auf dich aufpassen muss. Das wird mir Tom büßen", knurrte Draco und bekam einen ruhigen Blick von Harry. "Was regst du dich eigentlich so auf. Noch nie wenn geküsst?", fragte Harry und sah sofort das er ins schwarze getroffen hatte, da Draco sofort sein Gesicht abwand, was verdächtige röte angenommen hatte. "Also nicht", grinste Harry leicht. "Was geht's dich an", zischte

Draco ungehalten. "Nichts. Aber du scheinst mir ein Spätzünder zu sein, was ich echt nicht von dir gedacht hätte", meinte Harry abwinkend, und bestellte sich einen Drink. Fragend sah er Draco an, der aber schwieg. Also bestellte er auch einen für Draco. Als die Drinks dann kamen, drückte er denn einen Draco in die Hand, und nippte selber an dem anderen. "Also nu sag mal...", fing Harry nun an, nippte an seinem Drink und fuhr fort "... warum kannst du mich eigentlich so wenig leiden?". "Die Frage müsstest du dir selber am besten beantworten können Potter", zischte Draco und stellte denn Drink weg. Er war kein Typ für Alkohol, und trank auch nichts. "Hm... weil ich deine Hand abgelehnt habe?", fragte Harry ihn und zog eine schwarze Augenbraun hoch. "Wie bist du nur darauf gekommen?", fragte Draco zynisch und wollte abhauen. Harry aber hielt ihn fest, und zog ihn wieder neben sich. "Hey nu flipp doch nicht gleich so aus, und lass es mich wenigstens erklären", meinte Harry und sah ihn leicht bittend an. "Na dann fang mal an", meinte Draco und verschränkte die Arme. "Alles? Oder nur warum ich deine Hand abgelehnt habe?", fragte Harry noch nach und bekam ein "alles". "Ok. Auf deine Verantwortung".
"Also wie ham uns ja zuerst bei Madam Malcins getroffen stimmts. *nick* Ich wusste damals nichts viel zu sagen, da ich mich überhaupt nicht auskannte. Du kanntest dich natürlich überall aus, und wusstest über alles bescheid. Ich verließ dann neidisch mit Hagrid denn Laden. Unser nächstes treffen im Zug, ging ein wenig na sagen wir mal, ärgerlich aus. Ich war sauer weil du dich für etwas Besseres gehalten hast, und kam deswegen auch nach Griffendor und nicht nach Slytherin. Ich redete mir ein dich nicht zu mögen was zwei Jahre auch gut geklappt hat. Die Jahre danach war ich mir nicht mehr so sicher. Vor allem als ich dich einmal auf dem Astronomie Turm weinen gehört hatte. Warum weiß ich nicht. Ich hatte danach immer ein Auge auf dich, und ging nicht mehr so viel auf die Sticheleien der Slytherin ein. Tja und im sechsten Jahr, is was passiert was mein ganzes Bild auf denn Kopf gestellt hat. Als du mir Freiwillig oder auch nicht bei Voldemort geholfen hast, habe ich meinen Gefühlen glauben geschenkt. Tja nun hab ich auch keine Lust mehr mit dir zu streiten", erklärte Harry so ausführlich wie möglich.
Draco hatte dem genau zu gehört, was Harry auch merkte. "Das hört sich alles Grotesk an", meinte Draco schließlich und Harry nickte nur. "Ja ich weiß. Aber es ist so", meinte Harry und nippte wieder an seinem Drink. "Was sollen das für Gefühle sein?", fragte Draco mit einem Mal. "Ich hatte gehofft du würdest das nicht fragen", seufzte Harry, und ließ denn Drink sinken. "Ok dann nicht.... Weshalb Slytherin?", meinte Draco und Harry verstand nicht ganz. "Ach so", meinte Harry dann doch verstehend "ich hatte im ersten Jahr zwischen beiden Häusern die Wahl. Ich bedaure nach griffendor gekommen zu sein. Frag nicht warum, es ist so". Draco nickte einmal sacht und sah sich einmal um. "Der Club is fabelhaft. Hab ihn vorletztes Jahr entdeckt. War sofort begeistert", meinte Harry neben bei als er wieder an seinem Drink nippte. "Kann ich mir vorstellen", gab Draco zurück und sah wieder zu Harry. "Kann es sein...", fing Harry an und bekam einen Fragenden Blick "das wir den krieg beigelegt haben?". Draco sah ihn nun verdattert an, verstand dann aber. "Glaubst du wirklich?", fragte Draco nun und erhielt ein nicken. "dann wird es wohl so sein", meinte Draco, seufzte einmal, und fährt sich durch die Haare. "Supi", meinte Harry begeistert, und gab Draco ein flüchtiges Wangenküsschen. "Das unterlässt du mir aber", meinte Draco warnend und bekam einen schmollenden Blick. "Buh du bist gemein", heulte Harry stellte seinen Drink weg, und wand sich von Draco weg. "Nu jammere nicht Schnuggel. Nicht jeder kann so verrückt wie du sein", lachte Alex der dazu kam, und amüsiert zu gesehen hatte. "Ja, ja. Macht euch nur über mich lustig", meinte Harry und zog nen

Schmollmund. "Sch... Schnuggel?", fragte Draco nun verdattert und bekam von beiden ein nicken. "Ja. Hab ich ihm verpasst. Er ist doch soooo Schnuggelich", schwärmte Alex und wuschelte Harry durchs Haar. "Hey. Meine Frisur", protestierte Harry lachend. Draco sah dem ungläubig zu, und schüttelte einmal denn Kopf. "So wie lange bleibst du heute Schnuggel?", fragte Alex und setzte sich dazu. "So lange. Bis Drache mich mit raus zerrt", grinste Harry und zeigte auf Draco. "Du sollst mich nicht so nennen", keifte Draco zurück. "Drache? Guter Name Schnuggel, wie immer", grinste Alex amüsiert und bekam ein "na sag ich doch", von Harry. "meine Güte. Ich hau ab", meinte Draco stand auf, und quetschte sich durch die Menge. "Ich geh dann lieber auch mal. Bey Alex", meinte Harry und gab ihm einen Kuss auf die Wange. Dann lief er auch schon Draco hinter her, welcher schon draußen war.

~~~
~~~